
11. Sitzung der Amtszeit 2014-2017 - Protokoll

Datum: 27. Oktober 2017
Ort: München, Bayerische Staatsbibliothek
Zeit: 9 Uhr 30 – 12 Uhr 45

Teilnehmer:

Martin Baumgartner	BSB	(Ständiger Gast, Protokoll)
Michael Beer	BSB	(Ständiger Gast)
Dr. Ulrich Hohoff	UB Augsburg	
Dr. Rüdiger Hoyer	Bibl. des Zentralinst. für Kunstgeschichte	(Ständiger Gast)
Dr. Mathias Kratzer	BVB-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)
Dr. Helge Knüttel	UB Regensburg	
Gabriele Meßmer	BSB	(Vorsitz)
Manfred Müller	BSB	
Beate Rusch	KOBV-Zentrale	(Ständiger Gast)
Dr. Gerhard Stumpf	UB Augsburg	
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg	

Tagesordnung:

1. Organisatorisches
 - 1.1. Verlängerung der Sitzungsperiode der bayerischen Kommissionen bis Ende 2018
 - 1.2. Tagesordnung
2. Formalerschließung
 - 2.1. Bericht aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (AGFE)
3. Sacherschließung
 - 3.1. Bericht aus der Arbeitsgruppe Sacherschließung (AGSE)
 - 3.2. Änderung der Inhaltserschließung in der Deutschen Nationalbibliothek
4. RDA
 - 4.1. 3R-Projekt
5. B3Kat
 - 5.1. Katalogisierung von Aufsätzen im B3Kat
 - 5.2. Ausnahmeregelung für Alma-Bibliotheken bei angereicherten Aufnahmen
 - 5.3. PRDA-Projekt: Stand
 - 5.4. Kataloganreicherungen
 - 5.5. B3Kat-Aktionenliste
6. Alma-Probetrieb – Stand
7. Sonstiges
 - 7.1. Wahl des neuen KEM-Vorsitzes
 - 7.2. Nächster Termin
 - 7.3. Neue KOBV-Bibliothek in B3Kat
 - 7.4. Wissenschaftliche Stadtbibliothek Ingolstadt
 - 7.5. Stadtarchiv Augsburg

1. Organisatorisches

1.1. Verlängerung der Sitzungsperiode der bayerischen Kommissionen bis Ende 2018

Die Evaluierung des kooperativen Leistungsverbundes ist inzwischen abgeschlossen. Da aber noch keine Beschlüsse über die neue Gremienstruktur im Bibliotheksverbund Bayern gefasst wurden, wurde die laufende Sitzungsperiode noch einmal um ein Jahr bis Ende 2018 verlängert. Dr. Ceynowa hat in einem Schreiben an die Vorsitzenden der Kommissionen die Mitglieder der Kommissionen und Arbeitsgruppen darum gebeten, ihre Mitarbeit in den jeweiligen Gremien fortzuführen.

Herr Beer wird als KEM-Mitglied für die BSB nachrücken, nachdem Frau Meßmer im Dezember 2017 aus dem Dienst ausscheiden wird. Herr Dr. Knüttel und Herr Dr. Schüller-Zwierlein werden ihre Mitgliedschaft in der KEM zum Ende des Jahres 2017 beenden.

Für heute entschuldigt sind Frau Heiss, Herr Dr. Schüller-Zwierlein und Frau Taylor.

1.2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Herr Dr. Stumpf schlägt vor, unter TOP 7 Sonstiges über *Verbalisierung von Codes in Endnutzersystemen* zu sprechen. Frau Rusch möchte über eine neue KOBV-Bibliothek informieren. Herr Dr. Hoyer schlägt vor, über die Indexierung der Beziehungen in GND-Sätzen in Aleph zu beraten. Da die Tagesordnung schon recht umfangreich ist, bittet Frau Meßmer darum, die Themen, für die mehr Zeit benötigt wird, mit einer schriftlichen Diskussionsgrundlage einzuführen und dann per Umlauf oder in der nächsten Sitzung zu besprechen.

2. Formalerschließung

2.1. Bericht aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (AGFE)

Das [Protokoll](#) der 11. Sitzung der AGFE am 5. September 2017 wurde veröffentlicht. Zentrale Themen waren das PRDA-Projekt – speziell mit der Frage, ob Informationen aus den Datensätzen gelöscht werden können – die Katalogisierung von Sonderdrucken für elektronische Ressourcen, der Löschsatz von Aufsatzdatensätzen, die Vereinheitlichung der Katalogisierung von Schulprogrammen und die Optimierung von Satzschablonen.

Auf Wunsch der BVB-Verbundzentrale wird eine Mindestanforderung für nach B3Kat zu importierende Daten erstellt. Da die Vermeidung des Einspeicherns von Dubletten sehr wichtig ist, wurde die Verbundzentrale um die Beschreibung der Kriterien für Match&Merge-Verfahrens bei Einspeicherungen gebeten. Dieses Papier wurde erstellt und es ist auf bib-bvb.de [veröffentlicht](#). Damit kann in der nächsten Sitzung weitergearbeitet werden.

3. Sacherschließung

3.1. Bericht aus der Arbeitsgruppe Sacherschließung (AGSE)

Die Umsetzungsphase der Vorgaben der AGSE zur Datenbereinigung im Rahmen des PRDA-Projektes und auch darüber hinaus hat nun begonnen. So werden die Formangaben von ASEQ 902 nach 064 verschoben. Nach dem großen PRDA-Lauf am Ende des Jahres werden noch zu korrigierende Reste verbleiben (Formschlagwörter, die nicht eindeutig umgesetzt werden können, und solche, die wie gleichlautende Sachschlagwörter verknüpft sind). Schlagwortketten werden dedupliziert, fremdsprachige Schlagwörter in den ASEQ 7XX-Feldern übersetzt und angereichert. Da beim Datenimport für ASEQ 720 nicht alle nicht erwünschten

Feldinhalte ausgefiltert werden können, sollen von Zeit zu Zeit die wertvollen Daten aus 720 nach 711 umgesetzt werden.

Im der Fachgruppe Erschließung zugeordneten neu eingesetzten Expertenteam "RDA-Anwendungsprofil für die inhaltliche Erschließung" werden aus dem BVB Herr Holbach und Frau Wolf-Dahm sowie aus dem KOBV Herr Franke-Maier teilnehmen.

3.2. Änderung der Inhaltsererschließung in der Deutschen Nationalbibliothek

Die AGSE hat eine Stellungnahme zu den von der DNB geplanten Änderungen an der Inhaltsererschließung entworfen, die Herr Dr. Stumpf am 25. Oktober 2017 an die KEM-Mitglieder versandt hat.

Die KEM bittet darum, die Stellungnahme zu erweitern um die Aspekte

- Ungeklärter Umgang mit den hochfrequenten mehrfachen Updates der DNB-Daten durch die Datennutzer
- Ungeklärter Umgang mit maschinell erzeugten Daten in den Verbund-, Lokal- und Endnutzersystemen
- kooperatives Vorgehen und Entwickeln eines gemeinsamen Verständnisses
- teilautomatisches Vorschlagssystem
- Transparenz des Verfahrens (wichtig für Akzeptanz)

Die KEM wird die fertig gestellte Stellungnahme dann mittels Mailumfrage befürworten. Danach soll sie an die Fachgruppe Erschließung sowie die DNB versandt werden.

Seit Anfang September 2017 werden von der DNB schon automatisch erschlossene Sacherschließungsdaten ausgeliefert. Sie enthalten Provenienzinformatio- nen (in MARC 883). In der AG KVA läuft derzeit eine Umfrage zu den Planungen der Verbünde, wie mit diesen Daten umgegangen werden soll.

Aktuell werden diese Daten nicht in den B3Kat übernommen. In der letzten AGSE-Sitzung wurde als Zwischenlösung befürwortet, diese Schlagwörter in ASEQ 711 zu übernehmen und sie in Unterfeld \$x als automatisch generiert zu kennzeichnen. Nach einer Abstimmung zwischen den Verbänden über die Be- handlung und den weiteren Austausch dieser Daten muss dann eine andere For- matlösung gefunden werden.

Die KEM bittet Herrn Baumgartner, Herrn Beer, Herrn Dr. Stumpf und die Ver- bundzentrale, eine schnell umzusetzende Formatlösung für die Übergangsphase in Abstimmung mit den anderen Aleph-Verbänden zu finden.

4. RDA

4.1. 3R-Projekt

Herr Beer berichtet vom Stand des RDA Restructure and Redesign Project (3R- Projekt), das auch ein Hauptthema der letzten Sitzung der FG Erschließung war. Da das RDA Toolkit von allen Verantwortlichen als stark verbesserungswürdig eingeschätzt wurde, wird es nun im Rahmen des 3R-Projektes überarbeitet. Da- bei sind größere Änderungen nicht nur an der Struktur des Toolkit und am Re- gelwerkstext, sondern auch am Inhalt geplant.

Unter anderem werden die im IFLA Library Reference Model (IFLA LRM) definier- ten Entitäten und Benennungen in das Regelwerk übernommen, ein neues, work-

flow-orientiertes erstes Kapitel eingefügt, und für alle Elemente und alle Beziehungen durchgängig festgelegt, dass sie jeweils auf vier verschiedene Weisen erfasst werden können (4-fold path).

Am 3R-Projekt arbeitet eine Gruppe von Mitgliedern des RDA Steering Committee (RSC), die inzwischen die ersten Entwürfe zur Verfügung gestellt hat.

Die darin erkannten Probleme hat die European RDA Interest Group (EURIG) in einer Stellungnahme dokumentiert. Eine Stellungnahme der FG Erschließung an den Standardisierungsausschuss wird gerade vorbereitet.

Da die Änderungen erheblich sind, wird es Schulungen geben müssen, die intensiv vorzubereiten sind. Das bisher entwickelte Schulungskonzept kann dafür nicht verwendet werden.

Der vorgesehene Zeitplan ist sehr knapp bemessen. Im Juni 2018 soll der englische Text und eine erste Übersetzung, im September 2018 dann der deutsche Text veröffentlicht werden. Danach sind die D-A-CH-Anwendungsregeln umzubauen und zu entschlacken.

Das RDA Toolkit in der aktuellen Fassung soll nach dem jetzigen Planungsstand im September 2019 abgeschaltet werden.

5. B3Kat

5.1. Katalogisierung von Aufsätzen im B3Kat

Das Papier *Katalogisierung von Aufsätzen im B3Kat* wurde im Umlaufverfahren abgestimmt und ist nun in KKB Online [veröffentlicht](#).

5.2. Ausnahmeregelung für Alma-Bibliotheken bei angereicherten Aufnahmen

Die *Ausnahmeregelung für Alma-Bibliotheken bei angereicherten Aufnahmen zur Verzeichnung freier Online-Ressourcen* wurde im Umlaufverfahren abgestimmt.

Frau Rusch wird noch die Namen der Alma-Bibliotheken im Papier ergänzen und es dann an Herrn Weith zur Veröffentlichung auf KKB Online schicken.

[Ergänzung: Das [Papier](#) ist inzwischen auf KKB-Online veröffentlicht.]

5.3. PRDA-Projekt: Stand

Herr Baumgartner stellt den Stand des Projektes *Prä-RDA-Daten anpassen* vor. Bei der Bearbeitung hat sich gezeigt, dass zusätzlich zu dem großen Korrekturlauf am Jahresende eine größere Zahl von halbautomatischen und auch manuellen Korrekturaktionen sinnvoll ist, die größtenteils vor dem Lauf vorgenommen worden sind bzw. noch werden, teilweise aber auch nachgelagert bearbeitet werden sollen.

Zwei der projektierten zwölf Inhaltspakete können nicht im Rahmen dieses Projektes erledigt werden, da die Datenlage dort zu heterogen ist und die Inhalte nicht automatisch korrekt umsetzbar sind. Es handelt sich um die Beschreibung von Reproduktionen (Segment Sekundärformen) und um die Nichtstandardmäßigen Nebeneintragen.

Am 10. Oktober 2017 wurden über BVB-INFO die Schließzeiten für den B3Kat zum Jahresende (21. Dezember 2017, 16 Uhr bis Dienstag 2. Januar 2018, 12 Uhr) angekündigt, während derer der Anpassungslauf stattfinden soll. Weitere Infomails zu den konkreten Änderungen werden folgen.

Auch in der ZDB wird ein Korrekturlauf über die Prä-RDA-Daten geplant. Circa 1,8 Mio. Datensätze werden am 27. November 2017 bearbeitet werden. Sie werden im Frühjahr 2018 im ZDB-Gesamtabzug ausgeliefert und können dann in den KEM 2014/17 – 11. Sitzung am 27. Oktober 2017

B3Kat übernommen werden. Die BVB-Zentrale und das hbz werden der DNB vorschlagen, die Aktualisierungen auch über die Online-Kommunikation in Portionen von bis zu 200.000 Datensätzen anzubieten.

5.4. Kataloganreicherungen

Frau Meßmer berichtet von einem Gespräch mit Herrn Weitzhofer, Herrn Lauer, Herrn Thiessen und Herrn Beer zur Frage, wie Inhaltsverzeichnisse auch bei e-Books automatisch extrahiert und angereichert werden können. Hierzu muss eine konkrete Anleitung zur Umsetzung erstellt werden.

Herr Dr. Knüttel wird das Papier [Kataloganreicherung im Aleph-Verbundsystem](#) weiter pflegen und Vorschläge für die organisatorische und technische Umsetzung erarbeiten. Herr Beer und Herr Kratzer werden daran mitarbeiten. Frau Rusch wird informieren, wer aus dem KOBV mitarbeiten wird.

Im KOBV wird eine neue Handreichung zu rechtlichen Aspekten der Kataloganreicherung vorbereitet. Frau Meßmer verweist auch auf die Veröffentlichung *Digitalisierung gemeinfreier Werke durch Bibliotheken* von Till Kreutzer.

5.5. B3Kat-Aktionsliste

Herr Dr. Kratzer bemerkt zu K82, *Ausstatten weiterer WK1-bezogener BSB-Titelaufnahmen in B3Kat mit Selektionskennzeichen*, dass dazu zuletzt am 12. Februar 2016 Lieferungen eingegangen sind. Herr Müller bestätigt, dass diese Aktion noch läuft und dass wieder geliefert werden wird.

Zu FE39, *ZDB-Lokalsätze entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Lokalsätze in der ZDB*, erklärt Herr Müller, dass kein systematisches Fehlen von ZDB-Lokaldatensätzen festgestellt werden konnte. Eine größere Korrekturaktion ist nicht nötig.

Herr Dr. Hoyer spricht an, dass die Datensätze der UB Heidelberg zum FID Kunst aus der ARTDOK-Datenbank des SWB in den B3Kat übernommen werden sollen. Herr Müller bietet an, diese Daten als OpenAccess-Paket über ebooks@bsb-muenchen.de an die Verbundzentrale zur Einspeicherung zu melden.

6. Alma-Probetrieb – Stand

Nach der Guided-Trial-Phase und dem Boxenstopp-Workshop am 28. September 2017 befindet sich das Projekt nun seit dem 9. Oktober 2017 in der BVB-Enriched-Alma-Trial-Phase, in der zahlreiche Themen-Webinare angeboten werden. Zur Verfügung steht eine Sandbox, in der eine Network Zone und zwei Institution Zones eingerichtet sind. Basierend auf dem ganz zu Beginn des Projektes von allen Erprobungsinstitutionen gemeinsam formulierten BVB-Anforderungskatalog hat Ex Libris ein "Enriched Trial Handbook" erstellt, das zu fast jeder der Anforderungen eine Umsetzung in Alma vorschlägt. Diese Vorschläge bieten jeweils einen guten Einstiegspunkt für die Tests. Nicht vollumfänglich getestet werden können auch in dieser Phase die Schnittstellen zu Drittanbietern. Mittels der API Console im Ex Libris Developer Network können jedoch immerhin API-Requests mit Testdaten fingiert und die entsprechenden Antworten des Systems analysiert werden. Die letzte Phase des Projekts mit der Abfassung des Schlussberichts startet dann Anfang 2018.

Im Erschließungsbereich wurde bisher noch nichts Betriebsverhinderndes gefunden. Die Zeitaufwände bei der Anwendung der vorkonfigurierten Workflows sind noch zu testen. Sie scheinen in Alma höher zu liegen als in Aleph. Das integrierte e-Collection-Management scheint gut anwendbar zu sein. Gelobt wird das professionelle Projektmanagement durch ExLibris.

Herr Dr. Knüttel berichtet aus der BVB-AG Open-Source-Bibliothekssysteme. Das Resümee der Arbeitsgruppe bezüglich der untersuchten Systeme Folio und Koha ist grundsätzlich sehr positiv. Koha wird als ein für viele BVB-Bibliotheken (außer den größten) grundsätzlich voll einsatzfähiges System gesehen. Koha bietet allerdings bislang noch keine ERM-Funktionen, was die Einsetzbarkeit für Bibliotheken mit entsprechendem Bedarf einschränken könnte. Die Open-Source-Systeme werden gerade intensiv (weiter-)entwickelt. Nach Einschätzung der Arbeitsgruppe ist aktuell ein schlechter Zeitpunkt für eine Entscheidung für ein neues Bibliothekssystem, weil für die nähere Zukunft eine deutliche Marktöffnung erwartet wird. Ein Engagement des BVB in der sehr dynamischen Folio-Community wird nachdrücklich empfohlen.

7. Sonstiges

7.1. Wahl des neuen KEM-Vorsitzes

Da Frau Meßmer zum Jahresende aus dem Dienst ausscheidet, ist der KEM-Vorsitz neu zu bestimmen. Herr Dr. Stumpf, der bisherige Stellvertreter, wird durch die wahlberechtigten Mitglieder zum neuen Vorsitzenden der KEM gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Beer gewählt.

7.2. Nächster Termin

Die nächste Sitzung ist für Februar 2018 vorgesehen. Herr Dr. Stumpf wird im November 2017 eine Terminabstimmung initiieren. Im ersten Halbjahr 2018 soll noch eine zweite Sitzung abgehalten werden.

7.3. Neue KOBV-Bibliothek in B3Kat

Die Bibliothek des Naturkundemuseums Potsdam katalogisiert neu seit Mitte Oktober 2017 in B3Kat.

7.4. Wissenschaftliche Stadtbibliothek Ingolstadt

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek Ingolstadt hat ihre Arbeit in B3Kat wieder aufgenommen.

7.5. Stadtarchiv Augsburg

Das Stadtarchiv Augsburg möchte seine bibliographischen Daten künftig im B3Kat katalogisieren. Ein entsprechender Antrag ist in Vorbereitung.